**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 202 (1923)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374657

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die wichtigsten Bestimmungen des Posttagen-Gesetzes und Telegraphen-Tagen

Briefpost. 1. Tarif für die Schweiz.

1. Tarif für die Schweiz.

Briefe, frantiert: Oristreis (10 km in gerader Linie) bis 250g 10 Rp. — Beitere Entfernung: 20 Rp. dis 250g. Briefe, unfrantiert: Doppelte Taxe der Frantatur.

Warenmuster: Bis 250g 10 Rp., über 250—500g 20 Rp. — Dieselben milsen verifizierbar verpaats sein und ürfen keinen Werfaniswert haben. Beischuß von schriftlicher Korrespondenz bei Anwendung genannter Taxen ist unstatthaft.

Truckachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50—250 g 10 Rp., über 250—500g 20 Rp. Sie sind unverschlossen und dürfen keine handschriftl. persönl. Mitteilungen enthalten. Auf ged ruckten Bistittarten ist es gestattet, außer der gederen Bistreten und die Klückwümsche, Danflagungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hössicksengungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hössicksenschungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hössicksenschungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hössicksenschungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hüssicksenschungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hussicksenschungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hussicksenschungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hussicksenschungen, Beileibsbezeugungen, Beileibsbezeugungen oder andere Hussicksenschungen, Bernandsschungen, Beileibsbezeugungen, Beileibsbezeugungen der andere Durften zuch, sowie Name. Todes anzeigen der Dreife gestätet, Gosern eine Unzachl gleichlautender Exemplare miteinander aufgegeben werden. Auf Einslad ung starten darf handschriftig anger der Abresse auf dung starten darf handschriftigen werden. Auf Einslad ung starten darf handschriftigen Weisen werden. Aus gestählt der Abressen der Vorselpondenzarten): Einsache 10 Rp., doop pelte 20 Rp. Brivatpostarten (insofern in Größe und Fesigseit des Kapiers den postantien (insofern in Größe und Fesigseit den Kapiers den postantien (insofern in Größe und Fesigseit den Weisenschlussen und kalter vorselberen Frantomaaren.

Redmannabationsgebühr 20 Rp. Die Resommandation ist für die meisten Briefposigegenstände (joweit zusässich und kachnahmen: Auf ihr der Franteren Rriefbebein 20 Ap. Einden mus der Ausgebein

jede Gendung.

jede Sendung. **Einzugsmandate:** Zulässig bis 1000Fr. ImDriskreis 30 Rp., weiter 40 Rp. Einzugsgedühr 10 Rp. u. Kostanweisungstaxe wird im Zahlungsfalle vom Betrag abgezogen. **Bostanweisungen:** Bis 20 Fr. 20 Rp., 20 dis 50 Fr. 25 Rp., 50 bis 100 Fr. 30 Rp.; für je weitere 100 Fr. 10 Rp. mehr. **Bostaged:** und Giroverfehr: Bei Einzahlungen: Bis 20 Fr. 5 Rp., iber 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 dis 200 Fr. 15 Rp., je weitere 100 Fr. 10 Rp., über 100 dis 200 Fr. 15 Rp., je weitere 100 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr. — Bei Rückzahlungen am Schalter der Checkbureaux dis 100 Fr. 15 Rp., je weitere 1000 Fr. 10 Rp., über 1000 dis 2000 Fr. 15 Rp., je weitere 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr; die Anweisungen auf Postfiellen 10 Rp., über 1000 dis 2000 Fr. 15 Rp., je weitere 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr; die Anweisungen auf Postfiellen 10 Rp., über 1000 dis 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr; die Anweisungen auf Postfiellen 10 Rp., über 1000 dis 2000 Fr. 15 Rp., je weitere 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr; die Anweisungen auf Postfielen 10 Rp., über 1000 dis 2000 Fr. 15 Rp., je weitere 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr; die Inwigstellen 2000 Fr. 10 Rp., über 1000 dis 2000 Fr. 10 Rp., über 1000 dis 2000 Fr. 15 Rp., je weitere 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Rp. mehr. — Bebrirgen auf Bostschen und bestähren Beschipen werden dem Inshaber der Postheedrechnung belastet. Die Umlauffristeines Checks beträgt einen Monat. **2. Weltypsivereins=Tarif** (Ausland).

eines Cheds beträgt einen Monat.

2. Weltpostvereins=Zarif (Ausland).
Viefe: Im Bertehr mit dem gesamten Ausland sür die ersten 20g frio. 40 Kp., unfr. 80 Kp., für je weitere 20g frio. 20 Kp., Im Grenztreis (30 km in Lufilinie von Postbureau zu Postbureau) im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und Desterreich 25 Kp. sür die ersten 20g und 20 Kp. für je weitere 20g oder Bruchteile von 20g. — Unfrankierte Briefe und Bostfarten unterkiegen im Vestimmungsland der doppelten Taxe.
Vostarten im Grenzstreisverkehr Deutschland, Frankreich und Desterreich 15 Kp. — (Privatpostfarten zu lässig und oben): Einsache 25 Kp., Doppelkarten (mit Antwort) 50 Kp.; zulässig im Verkehr mit sämtlichen Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Für je 50 g 10 Rp. Gewichtsgrenzen: Nach allen Ländern 500 g. — Dimensionsgrenzen: Nach allen Ländern: Länge 30, Breite 20, Dicke 10 cm. Geschäftspapiere (dis 2000g): für je 50 g 10 Rp., mindestens aber 40 Rp. — Dimensionsgrenzen: 45cm nach jeder Seite; in Rollenform: Durchmessen: 45cm nach jeder Seite; in Rollenform: Durchmessen: 45cm nach jeder Sernzen wie für Geschäftspapiere. Sonstige Vedingungen wie für die Schweiz. Refonmandationsgebühr 40 Rp. Refonmandation für

wie für die Schweiz. **Reformandationsgebühr** 40 Rp. Reformandation für alle Gegenfände gulässig. Für den Berlust rekommandierter Sendungen hastet die Postverwaltung dis zum Beinage v. 50 Fr. — Aufgabeschein (f. rekommandierte Sendungen) obligatorisch u. gratis. — Rückschungebühr 40 Rp. Ungenügend frankierte Gegenstände (soweit zulässig) unterliegen einer Nachtaue im doppelten Betrage der sehlenden Frankatur.

Expreß-Bestellgebühr: 80 Rp.

Einzugsmandate, Bersandtgebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Rekommandationsgebühr 40 Rp.

Geldanweisungen: 2) nach Großbritannien u. Irland, Brit. Indien, den Brit. Kolonien, Kanada für je 25 Fr. 25 Kp.; nach d. Bereinigten Staaten v. Amerika 25 Kp. sür je 50 Fr.; nach den übrigen Ländern und Orten für je 100 Fr. 50 Kp.

Patetpost. Tarif für die Schweiz.
a) Gewichtstaren.

Bon 250g bis 500g frantiert Fr. — 30 über 500g " 2½kg " " — .50 " 2½kg " 5 " " " — .80 unfrankiert 10 Rp. Zuschlag für alle 1.50 Gewichte. "

". 5 ". 10 ". ". 1.50 Gewichte.
"10 ". 15 ". ". 1.50 Gewichte.
"10 ". 15 ". ". 2.—)
Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungsftusen in Unwendung, währenddem Stücke dis 15 Kilo ohne Unterschied der Entsernung nach odigem Taris zu berechnen sind. Expresbestellgebühr dis 1½ km 80 Rp., für jeden weiteren halben km 40 Rp. mehr.

b) Werttaxe (der Gewichtstaxe beizusügen).
Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 5 Rp.
Sendungen mit Wertangade müssen verstegelt sein.
Nachnahmen sind zulässig dis 1000 Fr. Nehst der gewöhnstichen Taxe Nachnahmegebühr wie dei Vriefnachnahmen.
Nachnahmessigeine, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge der Nachnahme berechtigen, 10 Rp.
Empfangscheine: Für Sendungen mit Wertangade nach dem In- und Ausland gratis, für Sendungen ohne Wertangade 5 Rp. per Stück.

Ausland. **Polistücke** werden zu mäßigem Preise nach beinahe allen Ländern des Weltpostvereins spediert. Maximalgewicht nach Frankreich, Belgien, Luxemburg und Desterreich 10 Kilo. Die Laxen werden je nach Gewicht für 1, 8 ober 5 Kilo bes rechnet.

Taxanderungen vorbehalten.

## Celegraphen-Taxen.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

	Grund-	Work-		Grund-	Wort-
	taxe	taxe		taxe	taxe
	Rp.	Rp.		Mp.	Rp.
Schweiz (inklusive			Tichechoilowatei .	50	14,5
Liechtenstein) .	50	5	Bulgarien	50	24
Deutschland	50	12,5	Schweden	50	20
Frankreich		12,5	Morwegen	59	27
Italien		12,5	Türket	50	46
Desterreich		12,5	Rußland (unterbr.)		-
Ungarn	50	20	Briechenland Konti-		
Belgien		16,5			
Miederlande	50	16,5			
Luxemburg		16,5		50	27,5
Dänemark		16,5	Inseln: Chio, Im=		
Großbritannien .		24,5	bros, Lemnos,		
Spanien	50	20			00
Portugal	50	24	Tenedos	50	38
Rumänien	50	27,5	. Uebrige Inseln .	50	31
Gerbien	50	20	Estland u. Litauen	50	50
Bosnien-Herzegow.		20	Albanien, Malta.	50	84
Jugoslawien , .	50	20	Lettland	50	42
Montenegro	50	20	Polen	50	20

In der Schweiz müssen Telegramme, die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen besördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briese,

bestellt werden.